

Automatisierung bringt Ersparnis

ENZERSDORF. Auf der Suche nach Einsparungspotentialen wurden in Enzersdorf an der Fischa seit dem Vorjahr die verschiedensten Bereiche durchleuchtet, so auch der Zahlungsverkehr. Und hier wurden heuer bereits zwei große Schritte in Richtung Effizienzsteigerung gesetzt. Im Frühjahr wurde die Bevölkerung gezielt auf die vielen Vorteile eines Einziehungsauftrags für die Gemeindeabgaben aufmerksam gemacht. Nicht nur die Zahlungspflichtigen, sondern auch die Gemeinde und die Banken profitieren dabei.

Neue Guidelines für erste Hilfe



Die Kursteilnehmer werden optimal auf Unfallsituationen und Hilfsmaßnahmen vorbereitet.

Foto: RK

BRUCK. „Wir legen in der Ausbildung großen Wert, immer die jüngsten medizinischen Erkenntnisse an unsere Kursteilnehmer weiterzugeben. Vor kurzem hat der europäische Wiederbelebungsrat (ERC) neue Guidelines veröffentlicht. Entsprechend dieser neuen Richtlinien wurden auch die Inhalte unserer Kurse überarbeitet und werden ab sofort in bewährter Form mit vielen Praxisübungen unterrichtet.“ erklärt Sieglinde Menyhart, Erste Hilfe Trainerin und Leiterin der Breitenausbildung auf der Bezirksstelle. Die nächsten Kurstermine sind online unter <http://kurssuche.n.rotekruz.at> bzw. telefonisch unter 02162/62244 abrufbar.



Sicht auf den Hainburger Grat vom Braunsberg.

Foto: Laminger

Initiative sieht sich bestätigt

Hainburger Volksbefragung für die Organisatoren ein guter Erfolg

Knapp 1000 von den fast 5.500 stimmberechtigten Hainburgern gaben Ihre Stimme bei der Volksbefragung betreffend die Erhaltung des Hainburger Grates beim Steinbruch Bad Deutsch Altenburg ab.

HAINBURG. (lam) Wie Gerald Putz freudig berichtet, gab es mit 731 Ja-Stimmen gegenüber 242 Nein-Stimmen einen großen Erfolg für das Anliegen der Bürgerinitiative Pfaffenberg und fügt hinzu: „Wir sind der Bevölkerung sehr dankbar für das Interesse und die Unterstüt-

zung!“ Und das trotz einer Aussendung von Bgm. Kindl in letzter Minute, mit welcher rechtliche und finanzielle Aspekte in anderem Licht dargestellt wurden als während der Info-Veranstaltung der Bürgerinitiative, zu der kein Vertreter der Stadtgemeinde den Weg gefunden hatte.

Auftrag für die Gemeinde

Das Ergebnis der Volksbefragung sehen die Initiatoren nun als Auftrag an die Stadtgemeinde, möglichst umgehend in Verhandlungen mit den Steinbruchbetreibern einzutreten, um die Abmachung über

die festgelegte Schutzzone, die direkt mit der Höhe des Hainburger Grates verknüpft ist, einzufordern. Erst wenn dies nicht im konstruktiven Dialog möglich sei, soll mit einer Klage vorgegangen werden, da natürlich die Bürgerinitiative Verständnis dafür hat, dass die Kosten eines Rechtsstreites möglichst vermieden werden sollen. „Jeder Meter, der erhalten bleibt, verbessert die Situation für alle Hainburger Bürger“ bekräftigt Gerald Putz und meint: „Jetzt liegt es an der Gemeinde für die Einhaltung des Vertrages von 1981 tätig zu werden!“

Demo-CD für junge Talente

Tonstudio bietet Chance auf eine erste Produktion – und das gratis

Seit Jahren produziert der Gablitzer Musiker und Komponist Georg Ragyoczy einmal jährlich eine CD für noch unbekannte österreichische Musiker in Form eines Förderprojektes. Die Produktion ist für die Künstler kostenlos.

GABLITZ/NÖ. Viele Musiker und junge KomponistInnen sind im Laufe der letzten zehn Jahre in den Genuss einer eigenen CD gekommen. Diese kann natürlich nur ein erster Schritt ins harte Musikgeschäft sein.

Neben seinem persönlichen Engagement konnte Georg Ragyoczy viele Mitstreiter gewinnen. Der leider zu früh verstorbene Musiker Kurt Hauenstein (SUPERMAX) war z. B. einer von ihnen. Aber auch viele Sponsoren waren und sind daran beteiligt. Denn: „Ohne Göd ka Musi. Das ist leider



Tonstudio-Besitzer und Musiker Georg Ragyoczy will junge Musiker fördern.

Foto: Glazmaier

so. Eine volle CD-Produktion kostet schon einiges“, so Ragyoczy.

Sponsorsuche

In den letzten Jahren ist leider die Sponsorenbeteiligung immer mehr zurückgegangen und so ist es sich für heuer finanziell gerade noch ausgegangen für die Gruppe „HEARTLINERS“ eine Förder-CD zu produzieren. Für 2012 schaut es leider noch trauriger aus.

Ragyoczy ist daher noch auf der Suche nach Sponsoren, die dieses Projekt unterstützen möchten.

Begleitung beim Start

Neben der CD-Produktion begleitet Georg Ragyoczy die Künstler über jeweils ein Jahr. Er sorgt für Präsentationen und Auftritte und gibt seine Kontakte in der Musikszene weiter. Georg Ragyoczy: „Ich kann nur einen Anstoß geben. Die harte Arbeit, insbesondere das ‚Klinkenputzen‘ bei Produktionsfirmen und Medien, muss der Künstler selbst machen. Spätestens wenn es in ‚echte Arbeit‘ mündet, geben viele auf. Aber die, die dranbleiben – wie z. B. Valerie Sajdik (sie gewann immerhin den Austrian Music Award) – können es schaffen.“

Für 2012 werden noch interessierte Musiker gesucht. Meldungen bitte per Mail mit kurzem musikalischem Lebenslauf direkt an Georg Ragyoczy: gr@tplus.at